

WENN DER »RING« RUFT:

PCD Club Cup Hockenheim



Die beiden veranstaltenden Clubs, der Württembergische Porsche Club (WPC) und der Porsche Club Schwaben (PCS), haben die Teilnehmer bereits am Samstagabend (6. August 2006) in den Pavillon des Hotels Motodrom eingeladen. Vor dem Abendessen konnten die ca. 30 anwesenden Teilnehmer gleich die Papierabnahme erledigen, was Zeit schaffte für den kommenden Tag.

Der Präsident des WPC, Leo Eigner, begrüßte die Teilnehmer. Der Vorstand des PCD ließ es sich nicht nehmen, vollzählig bei seinen beiden größten Clubs anwesend zu sein. Einem Gewitterregen zur vorgerückten Stunde hielt das Dach des Pavillons nicht mehr stand und so flüchtete man in das Hotel.

Wenn die Formel 1-Strecke in Hockenheim angeboten wird, läßt der Erfolg nicht lange auf sich warten. 82 Teilnehmer waren gemeldet. Ein Slalom war in diesem Jahr nicht vorgesehen, zumal auch das komplette Fahrerlager durch die Formula Student belegt war. Mittagessen und Nachmittagskaffee, gesponsert von der Porsche Deutschland GmbH, konnten die Teilnehmer und Gäste auf dem Boxendach einnehmen. Die ersten 26 Fahrzeuge gingen um 9.00 Uhr in vier Gruppen pünktlich auf die Strecke. Geführtes Fahren war angesagt. Zumindest eine Runde hatte jeder Fahrer Gelegenheit, direkt hinter einem der Instrukturen zu fahren. Fritz Letters gab das Tempo vor, gefolgt von Adolf Fergg, Gert Barlok und Rolf Edel. Gegen

10.45 Uhr begann das Freie Fahren. Um die teure Strecke nicht allzu lange zu blockieren, wurde auf eine Streckenbegehung verzichtet. Den Neueinsteigern und Interessierten erklärten der Sportleiter Michael Hass und Gerry Haag im Briefing-Raum die Strecke der Formel 1 mit Bildern und Filmen. Die Wertungsprüfungen wurden nach dem Mittagessen gefahren. Einige Fahrer hatten wohl die Haftgrenze ihres Fahrzeugs überschätzt und landeten im Reifenstapel. Glücklicherweise nur Sachschaden.

Pünktlich um 18.00 Uhr konnten die Präsidenten der veranstaltenden Clubs WPC und PCS die Siegerehrung auf dem Boxendach vornehmen. Gesamtsieger der Wertungsprüfung 1 wurde Michael Schäfer aus Herrenberg mit seinem GT 3, gefolgt von Wilhelm Lathus aus Hamburg und Theodor Holzschuh aus Staig. Die Wertungsprüfung 2 gewann Henning Wiedemeyer aus Brietlingen vor Werner Semet aus Brackenheim und Robert Bautsch aus Frankfurt. Jeder Teilnehmer konnte einen Erinnerungspreis mit nach Hause nehmen und versprach, auch beim nächsten PCD Club Cup in Hockenheim wieder dabei zu sein. ▼ *Heinz Weber*



